

Vorstandsbericht 2020/2021/2022

Liebe Vereinsmitglieder, verehrte Gäste,

Seit unserem letzten Vorstandsbericht sind immerhin 3 Jahre vergangen und dieser Zeitraum wurde leider stark durch Corona geprägt, sogar mit einer positiven Seite, dem Rückgang der Flugbewegungen, zumindest für eine gewisse Zeit.

Bereits im März 2020 wurden durch den Corona-Shutdown sämtliche Montagsdemos am Flughafen für einige Monate verboten und bis heute fanden keine üblichen Montagsdemos gegen weiteren Flughafenausbau und echtes Nachtflugverbot statt.

Natürlich war dies ein Einschnitt und das hart erkämpfte Demonstrationsrecht im Terminal 1 wurde aus Sorge um die Gesundheit der Teilnehmer nur noch bei 2 bis 3 besonderen Terminen ausgeübt.

Die monatlichen BBI Delegiertenversammlungen wurden seit dieser Zeit nur Online per Zoom abgehalten. Daran nehmen Monika Wolf und ich nach wie vor regelmäßig teil. Seit 2021 wurde ebenfalls per Zoom ein Online - Forum jeden Montag als Demo Ersatz etabliert, wo jeder teilnehmen kann.

Ein entscheidender Termin war für uns der 29.4. 2021, da hat das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) in Leipzig unsere Revision zurückgewiesen und das Urteil des Hessischen VGH zur sogenannten Südumfliegung am Flughafen Frankfurt bestätigt. Dabei ging es um das von BAF 2011 festgelegten Flugverfahren und deren Rechtmäßigkeit.

Ein Schicksalsschlag traf unseren Vorstand am 7. Mai 2021. Überraschend verstarb unser Vorstandsmitglied Hans Robert Schmidt im Alter von 79 Jahren. Wo immer es etwas zu tun gab, Holzrahmen für Schilder anfertigen, große „Ruhe“ Plakattafeln aufstellen oder Ähnliches, konnten wir uns auf Hans immer verlassen. Wir vermissen ihn nicht nur deswegen, sondern auch als sehr lieben Menschen.

Notwendig wurde, in diesem Jahr einige unserer „Ruhe“ Plakate auszuwechseln, da die Schrift insbesondere die Farben sehr unter der Sonne gelitten haben. Zuvor hatten wir auch die Hintergrundplatte mit einem wetterfesten Material austauschen müssen, in beiden Fällen fanden sich hilfsbereite Stammtischler für die tatkräftige Unterstützung.

Die LW Nauheim Stammtisch-Termine haben durch Corona in der ersten Zeit auch sehr gelitten, aber seit Sommer 2021 wurden diese in kleinem Kreis im Biergarten wieder abgehalten.

Seit dieser Zeit – insbesondere nach der Abweisung der Klage - haben wir als Vorstand mit einigen weiteren Mitgliedern Überlegungen angestellt, ob eine Weiterführung des Vereins als „eingetragener Verein“ noch Sinn macht. Mehrere Gründe zu einer Auflösung als eingetragener Verein wurden erörtert: die Mitgliederverwaltung, notwendige Vorstandswahlen, Berichte an das Finanzamt, Wegfall von finanzieller Verantwortung für den Klageweg und der bisherige Vorstand möchte auch nicht mehr antreten. Wir haben alle erfahren, dass der Klageweg gegen einen übermächtigen Gegner, die Bundesrepublik Deutschland vertreten durch die DFL sowie Fraport AG, sinnlos erscheint.

Auch wenn wir nicht mehr als „e.V.“ fungieren, werden einige Mitglieder weiter in dieser – nennen wir es Interessengemeinschaft „Lebenswertes Nauheim“ – aktiv bleiben und dies ist leider auch notwendig, da auch wieder in der letzten FLK Sitzung bekannt wurde das bis 2030 nach einer EU – Vorgabe alle Flugverfahren in PBN – Flugrouten (Performance Based Navigation) umgewandelt werden müssen. Inwieweit sich das negativ auch auf Nauheim auswirken wird, bleibt abzuwarten. DFS ist von der FLK aufgefordert worden, ein Verfahren zu entwickeln, dass bei der Umsetzung insbesondere im Nahbereich keine Verschlechterung der tatsächlichen Flugverläufe unter Lärm-Aspekten zu befürchten ist.

Ich denke, es ist heute auch der richtige Zeitpunkt, den Mitgliedern zu danken, die durch Ihre Einlage von 250 € es möglich machten, den Klageweg zu bestreiten, zusammen mit dem Musterkläger. Natürlich auch allen Mitgliedern, die durch Ihren Beitrag über Jahre für ein finanzielles Polster gesorgt haben, sodass es möglich war, verschiedene Demos am Flughafen zu unterstützen.

Für den Vorstand
Wolfgang Fickus

23. November 2022